IHK-Standortportal Bayern

Standortportal Bayern
PDF Export

Erstellt am: 18.05.24

Standortprofile: Landkreis Schweinfurt

Lage

Der Landkreis Schweinfurt liegt im nördlichen Unterfranken. Mit seinen 115.000 Einwohnern verfügt er über eine zentrale Lage sowohl innerhalb Deutschlands als auch in der Europäischen Union.

Verkehrsanbindung

Der Wirtschaftsraum Schweinfurt liegt verkehrsgünstig am Schnittpunkt von vier Bundesautobahnen. Die A7 Hamburg-Ulm, eine wichtige Nord-Süd-Verbindung, führt direkt durch das Kreisgebiet, die A3 Frankfurt-Nürnberg verläuft südlich. Die A70 Schweinfurt-Bamberg stellt die Verbindung zur Autobahn nach Berlin her und die A71 Schweinfurt-Erfurt hat die Erreichbarkeit der neuen Bundesländer wesentlich verbessert.

Mit den Strecken Würzburg-Bamberg und Schweinfurt-Erfurt ist der Raum Schweinfurt in das überregionale Schienennetz eingebunden.

Eine günstige Situation ergibt sich durch die Lage am Main. Der leistungsfähige Schweinfurter Hafen und der jüngst fertiggestellte Main-Donau-Kanal geben auch dem Landkreis wirtschaftliche Impulse.

30 km entfernt liegt der Verkehrslandeplatz Haßfurt/Schweinfurt, der mit Flugzeugen bis zu 5,7 t Höchstgewicht angeflogen werden kann. Die Anbindung an den internationalen Luftverkehr ist durch die Flughäfen Nürnberg (110 km entfernt) und Frankfurt (150 km entfernt) gewährleistet.

Naturraum

Die naturräumliche Gliederung des Landkreises Schweinfurt ist durch eine ausgesprochene Vielfalt gekennzeichnet. Prägendes Element ist der Main, der das Kreisgebiet von Osten nach Süden durchfließt. Mit seinen Anteilen an den Mittelgebirgslandschaften des Steigerwaldes und der Haßberge, mit dem Hesselbacher Waldland nördlich von Schweinfurt und den zahlreichen Winzerorten an Main und Steigerwald hat sich der Landkreis Schweinfurt auch im Tourismussektor positiv entwickelt.

Wirtschaftsstruktur

Die wirtschaftliche Struktur des Landkreises unterscheidet sich von derjenigen der Stadt Schweinfurt. Mit 27 Industriebeschäftigten pro 1000 Einwohnern weist der Landkreis Schweinfurt eine nur geringe Industriedichte auf. 45 Industriebetrieben mit mehr als 20 Beschäftigten im Landkreis steht ein hoher Anteil an Berufspendlern, insbesondere in die Stadt Schweinfurt gegenüber. Gerade noch 6% der Erwerbstätigen des Landkreises Schweinfurt sind in der Landwirtschaft beschäftigt, 50% im produzierenden Gewerbe sowie 44% im Dienstleistungsbereich. Zusammen mit der Tatsache, dass Handel, sonstige Gewerbe und Dienstleistungen stark auf Schweinfurt und das nähere Umland konzentriert sind, ergab sich ein Kontrast von einerseits stadtorientierter, hauptsächlich auch stadtnaher Wohnbevölkerung, die ihre Arbeit in Schweinfurt sucht und von andererseits stadtferner, noch landwirtschaftlich orientierter Bevölkerung.

Der Landkreis Schweinfurt und seine Gemeinden steuern dieser Entwicklung entgegen und haben mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen, für die notwendigen Voraussetzungen für ansiedlungswillige Industrie- und Gewerbebetriebe gesorgt. Zahlreiche in Planung befindliche und voll erschlossene Industrie- und Gewerbegebiete in verschiedenen Gemeinden des Landkreis Schweinfurt ermöglichen die Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben. Derzeit sind ca. 80 ha attraktiver Industrie- und Gewerbeflächen voll erschlossen und stehen zur sofortigen Ansiedlung bereit. Weitere Flächenerschließungen entlang der Autobahnen A70 und A71 sind bereits in Planung.

Aufgrund der sehr guten Verkehrsanbindung und der zentralen Lage wächst der Bereich Logistik überdurchschnittlich: Im Landkreis Schweinfurt wurden bereits einige neue Logistikzentren realisiert.

Verkehrsanbindung, die Bereitschaft, neue Industrie- und Gewerbegebiete zu erschließen, eine aktive Wirtschaftsförderung, kurze Genehmigungsverfahren: Die Summe dieser Faktoren ergibt die Voraussetzung für die Ansiedlung neuer Betriebe.

Und so profiliert sich der Landkreis Schweinfurt als gut aufgestellte Wirtschaftsregion mit überregional bedeutenden Kompetenzfeldern.

Ein vielseitiger Branchenmix stellt einen wichtigen Standortvorteil der Wirtschaftsregion Schweinfurt dar. Früher vorwiegend landwirtschaftlich strukturiert war der Landkreis Schweinfurt durch das traditionelle Gemüseanbaugebiet im Bereich der Gemeinden Gochsheim und Sennfeld sowie dem Heilkräuteranbau in Schwebheim, dem "Kräutergärtlein" Deutschlands bekannt. Heute finden sich zahlreiche Firmen mit klangvollen Namen wie Messmer-Tee in Grettstadt, Kühne-Feinkost in Sennfeld, Mainfrucht in Gochsheim, Hiestand-Backwaren in Gerolzhofen und Eichetti-Eiskonfekt in Werneck, um nur einige wenige beispielhaft zu nennen, sowie auch innovative Hightech-Unternehmen wie die Firma InnoSenT als Global Player in Radar- und Sensortechnik.

Weitere Informationen finden Sie obenstehend!

Kontaktdaten

Anschrift	Schrammstr. 1 97421 Schweinfurt
Telefon	09721/55-0
Link	www.landkreis-schweinfurt.de
E-Mail	info@lrasw.de

Ansprechpartner

Frank Deubner (Wirtschaftsförderer)	Telefon 09721-55-688
Anuschka Kordes (Wirtschaftsförderin)	Telefon 09721-55-380
Florian Töpper (Landrat)	Telefon 09721-55-0

IHK Ansprechpartner

IHK Würzburg-Schweinfurt	Benedikt Pfeuffer Mainaustraße 33-35, 97082 Würzburg Tel. 09314194179 www.wuerzburg.ihk.de benedikt.pfeuffer@wuerzburg.ihk.de

Kompetenzprofile

Automotive & Maschinenbau

Forschung und Entwicklung	**Universität Würzburg** Bachelorstudium:Informatik,Schwerpunkt Luft- und Raumfahrtinformatik Forschung für automatisierteProduktion od.Fernwartung von Maschinen **Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt (FHWS)** Bacherlorstudium: Maschinenbau, Mechantronik, Elektro- und

Informationstechnik, Robotik/Robotics (deutsch- und englischsprachig)
Masterstudium: Produkt- und Systementwicklung,Elektro- und Informationstechnik

Fakultätsübergreifendes Institut Digital Engineering (IDEE) der FHWS
5 Forschungsfelder(Robotics,Intelligent Production Systems, Additive Metal Printing, Sensors and Actuators, Artificial Intelligence) zum Themenfeld Industrie 4.0.

Frauenhofer Institut für Produktionstechnik und Automation Schweinfurt
Forschungslabor für den Einsatz von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Produktion

i-Factory
Digitale Forschungs- und Lernfabrik (in Planung). Soll als interdisziplinäre Austausch- undProduktionsplattform für KMU, Industrie und Forschung/Lehre der Hochschuledienen.

Zentrum für Telematik (ZfT) Würzburg
SchwerpunkteRaumfahrt, Automatisierung und Mobile Systeme

Staatliche Fachschule für Maschinenbautechnik (Dr.-Georg-Schäfer Schule)
Saatlich geprüfter Techniker für Maschinenbautechnik

Komponenten und Produktion

Maschinen- und Anlagenbau

- Automatisierung im Maschinen- und Anlagenbau
- Maschinen- und Vorrichtungsbau

Automotive

- Leittechnik und Steuerungstechnik für den Automotive-Sektor
- Radartechnik für die Industrie und Automobilbranche, Fahrassistenzsysteme, Sicherheitselektronik und automatisiertes Fahren (AD)

Netzwerke

- Zentrum für digitale Innovationen (ZDI) Mainfranken undKooperationspartnerGRIBS (Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum Schweinfurt)
- Region Mainfranken GmbH

Service und Vermarktung

- Lager- und Transportlogistik
- Logistiklösungen (Inbound/Outound)
- E-Commerce Fullfillment
- Value Added Service

Namhafte Unternehmen in dieser Branche

- Trips Group
- Veoneer Germany GmbH
- InnoSent GmbH
- Madinger

IT & KI

Forschung und Entwicklung

Universität Würzburg
Bachelorstudium Informatik
Luft- und Raumfahrtinformatik (Bachelor, Master)
Center for Artificial Intelligence and Data Science (CAIDAS) soll den Wissenstransfer aus der KI-Forschung in die vielfältigen Anwendungsgebiete zusammen mit den mainfränkischen Unternehmen fördern.

Hochschule für angewandte Wissenschaft Würzburg-Schweinfurt
BachelorstudiumRobotik mit Fokus auf Programmierung und Anwendung KI
Kompetenzzentrum für KIund Robotik mit industrienaher Forschung rund um die Robotik

Frauenhofer Institut für Produktionstechnik und Automation Schweinfurt
Forschungslaborfür denzukunftsweisenden Einsatz von Methoden der Künstlichen Intelligenz in der Produktion

i-Factory
Digitale Forschungs- und Lernfabrik (in Planung). Soll als interdisziplinäre Austausch- und Produktionsplattform für KMU, die Industrie und die Forschung und Lehre der Hochschuledienen.

Zentrum für Telematik (ZfT)
Schwerpunkte Raumfahrt, Automatisierung und Mobile Systeme

Komponenten und Produktion

- SAP-Beratung und Durchführung von SAP-Projektenfür Handel und Industrie
- Datennetzwerktechnik und IT-Security
- Managed Services über Cloud Computing

Netzwerke

- Zentrum für digitale Innovation (ZDI) Mainfranken undKooperationspartnerGRIBS (Gründer-, Innovations- und Beratungszentrum Schweinfurt)
- Region Mainfranken GmbH

Service und Vermarktung

Namhafte Unternehmen in dieser Branche

- FIS Informationssysteme und Consulting GmbH
- Vintin GmbH

Medizin & Gesundheit

Forschung und Entwicklung

Universität Würzburg
Medizinische Fakultät. Das dort angegliederte Helmholtz-Institut fürRNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) ist die erste Einrichtung weltweit, die die Forschung an Ribonukleinsäuren (RNA) mit der Infektionsbiologie vereint.

Universitätsklinik Würzburg
Die Forschungsthemen reichen von Infektion und Immunität über das Herz-Kreislauf-System und die Neurowissenschaften hin zum Krebs, Wachstum und Differenzierung und zu Biomaterialien und Regenerativer Medizin. Unterschiedliche wissenschaftliche Institute/Einrichtungen und Forschungszentren beschäftigen sich mit den Forschungsschwerpunkten, z.B. dasRudolf-Virchow-Zentrum, ein Forschungszentrumfür Experimentelle Biomedizin.

Digitalisierungszentrum Präzisions- und Telemedizin (DZ.PTM)
Das DZ.PTM ist ein virtuelles Zentrum mit drei Standorten am Universitätsklinikum und an der Universität Würzburg sowie am Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen (ZTM)

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
Management im Gesundheitswesen (Bachelor, Master)

Institut für Medizintechnik Schweinfurt
Forschungsschwerpunkt„Mensch und Mobilität“

Berufsfachschule für Krankenpflege am Krankenhaus St. Josefs

Komponenten und Produktion

Medizintechnik

- EMS- Lösungen, PCB-Produktion und Bestückung, Gerätebau sowie Kabel- und Schlauchkonfektionierung mit Schwerpunkt Medizintechnik
- Baugruppenfertigung, Frästeile für Medizintechnik
- Baugruppenmontage für Medizintechnik
- Diagnostik,Qualitätskontrolle

Medizinische Versorgung

- Grund- und Regelversorgung sowie Spezialkliniken mit Maximalversorgung (Endoprothesenzentrum Werneck)
- Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen

Gesundheitstourismus

- Bäderlandschaft
- Kurorte (angrenzende Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld)

Netzwerke

- Region Mainfranken GmbH
- Gesundheitsregion plus

Service und Vermarktung

- Übersetzungsdienstleister für medizintechnische Texte
- Region Mainfranken GmbH

Namhafte Unternehmen in dieser Branche

- Geomedkreisklinik Gerolzhofen
- Klinik am Steigerwald, Klinik für chinesische Medizin
- Orthopädisches Krankenhaus Werneck

- Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
- Kreisalten- und Pflegeheim Werneck

Firmenstandorte

Industrie	1193
Einzelhandel	1676
Großhandel	696
Gastgewerbe	577
Verkehr und Logistik	199
Dienstleistungen für Personen	1804
Dienstleistungen für Unternehmen	1559

Die angegebene Branchenstruktur enthält alle IHK-Mitgliedsunternehmen Mehr Informationen.

Fachkräfte-Potential

Land-, Forst- und Gartenbauberufe in Personen	740
Fertigungsberufe in Personen	1.920
Fertigungstechnische Berufe in Personen	3.130
Bau- und Ausbauberufe in Personen	2.110
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe in Personen	1.860
Medizinische und nicht-medizinische Gesundheitsberufe in Personen	3.450
Geisteswissenschaftler und Künstler in Personen	2.300
Handelsberufe in Personen	3.080
Berufe in Unternehmensführung und Unternehmensorganisation in Personen	3.370
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe in Personen	1.500
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe in Personen	1.070
Sicherheitsberufe in Personen	430
Verkehrs- und Logistikberufe in Personen	5.140
Reinigungsberufe in Personen	1.230
Fachkräfte gesamt in Personen (ber.)	31.330

Mehr Informationen.

Zum Standortporträt

Gewerbesteuerhebesatz 2022	-
Hebesatz der Grundsteuer B 2022	-

Bevölkerung 2022		117.044	
Angaben zur Bevölkerung			
Bevölkerung 2021		116.134	
Bevölkerung 2022		117.044	
Veränderung in %		0,8 %	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
Pendlersaldo 2022		-23.021	
Beschäftigung	**2022**	**2021**	**Veränderung in %**
Insgesamt	27.244	27.059	0,7 %

Haftungsausschluss

Das Standortportal Bayern wird regelmäßig auf Basis der den IHKs von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellten Daten aktualisiert. Gleichwohl kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Impressum

Betreiber IHK-Standortportal für Bayern:
Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V. (BIHK e.V.)
Balanstraße 55-59
81541 München
Tel. 089/5116-0
E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de

Ansprechpartner bei Fragen zum Portal:
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fritzsche
E-Mail: kontakt@standortportal.bayern